



ENEXIS B.V.

Jaap van der Zalm

IT-Koordinator

jaap.van.der.zalm@enexis.nl

Mit ca. 2,6 Millionen versorgten Haushalten, Betrieben und staatlichen Einrichtungen ist ENEXIS B.V. einer der größten Netzbetreiber in den Niederlanden. Im Rahmen einer EU-Ausschreibung wurde eine neue Netzauskunftslosung gesucht, die schneller, umfassender und zuverlässiger sein sollte. Dabei standen die vielfältigen Anforderungen des Asset Managements, der Betriebsführung sowie der mobile Einsatz im Fokus.



Lovion im praktischen Einsatz bei 2.500 Mitarbeitern von ENEXIS B.V.

Ausgangssituation

ENEXIS B.V. ist einer der großen Netzbetreiber für Strom und Gas in den Niederlanden und versorgt fünf Provinzen im Norden, Osten und Süden mit ca. 2,6 Millionen Haushalten, Betrieben und staatlichen Einrichtungen mit Energie.

Systemauswahl

Die Notwendigkeit der schnellen Vorort-Auskunft im Feld sowie die fundierte Unterstützung für die Asset-orientierten Betriebsprozesse waren ausschlaggebend für das europaweite Auswahlverfahren, bei dem Lovion den Zuschlag für mehr als 2.500 Arbeitsplatz-Lizenzen erhielt.



Bild: Versorgungsgebiet ENEXIS

Datenvolumen

ENEXIS gehört zu den größten GIS-Anwendern in Europa mit Datenbankgrößen von bis zu 800 GB und mehr. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich über weite Teile der Niederlande (siehe Abbildung unten). Die Ausgabe der aktualisierten GIS-Daten nach Lovion erfolgt über Nacht parallel in mehreren Gebieten und Sparten, so dass die Monteure ein tagesaktuelles Planwerk vor Ort nutzen können.

Datenaktualisierung

Aufgrund der Datenbankgröße und der damit verbundenen Menge an täglichen Aktualisierungen bestand die Herausforderung darin, die Datenaktualisierung in weniger als 10 Minuten durchzuführen, damit die Monteure noch vor ihrem Einsatz über die aktuellen Daten verfügen können. Diese Vorgaben konnten durch einen intelligenten Synchronisationsmechanismus erreicht werden.

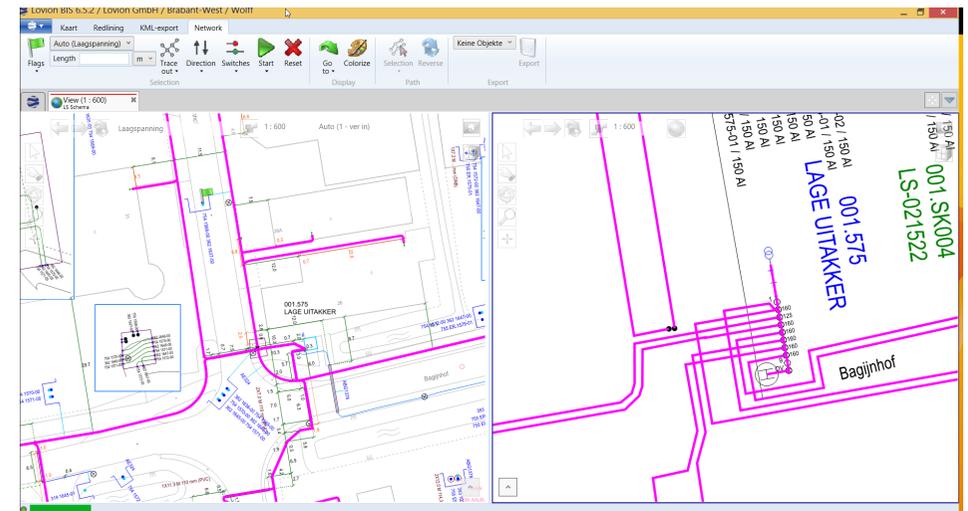


Bild: Parallele und interaktive Darstellung des Trassen- und Bestandsplans mit Lovion Splitview



Splitview

Neben den hohen administrativen Anforderungen gab es auch umfangreiche funktionale Wünsche der Fachabteilungen. Dabei war die gleichzeitige Darstellung des Trassenplans neben dem Mehrstrichplan die größte Herausforderung. Dies konnte durch die Funktionalitäten von Splitview, die im Standard von Lovion VIEW enthalten sind, umgesetzt werden. Durch die parallele Darstellung der Planwerke, die sich auch kombinieren lässt, navigieren die Anwender nur in einem Planwerk und das zweite Fenster führt automatisch den verbundenen Plan in einer anderen Darstellung mit.

Störungserfassung

Der Austausch von Störungsinformationen ist enorm wichtig, um eine schnelle Reaktion zu garantieren und Kunden zufriedenzustellen. Durch die sogenannten „yellow marker“ werden Ereignisse vor Ort dokumentiert, die für die Weiterbearbeitung im Büro relevant sind. Ebenso ist es wichtig, dass im Feld alle Informationen vorhanden sind, die über Störungen und Ereignisse schnell Auskunft geben. Mit Lovion werden Störungsinformationen als objektgebundene Datensätze in beide Richtungen übertragen, sowohl vom Büro ins Feld als auch vom Feld ins Büro.

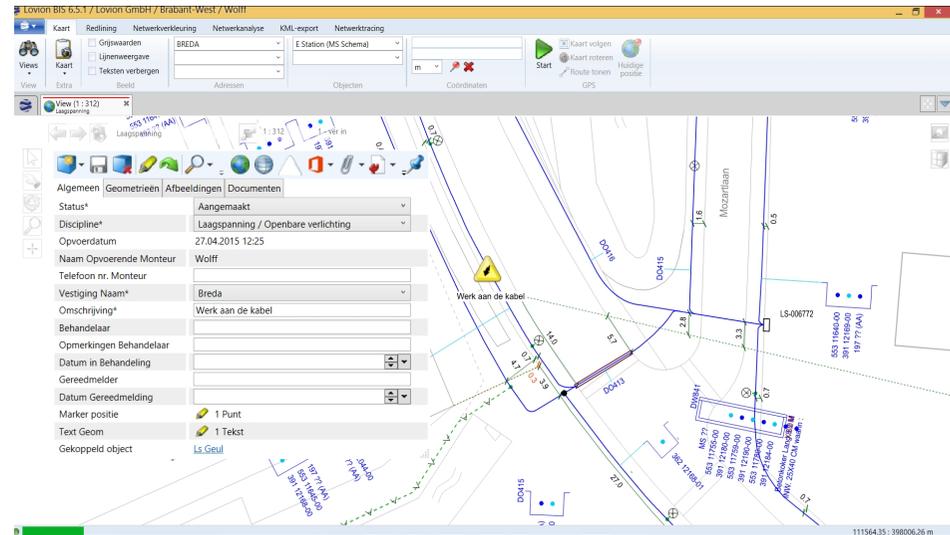


Bild: Mobile Störungserfassung mit Sachdaten in Lovion

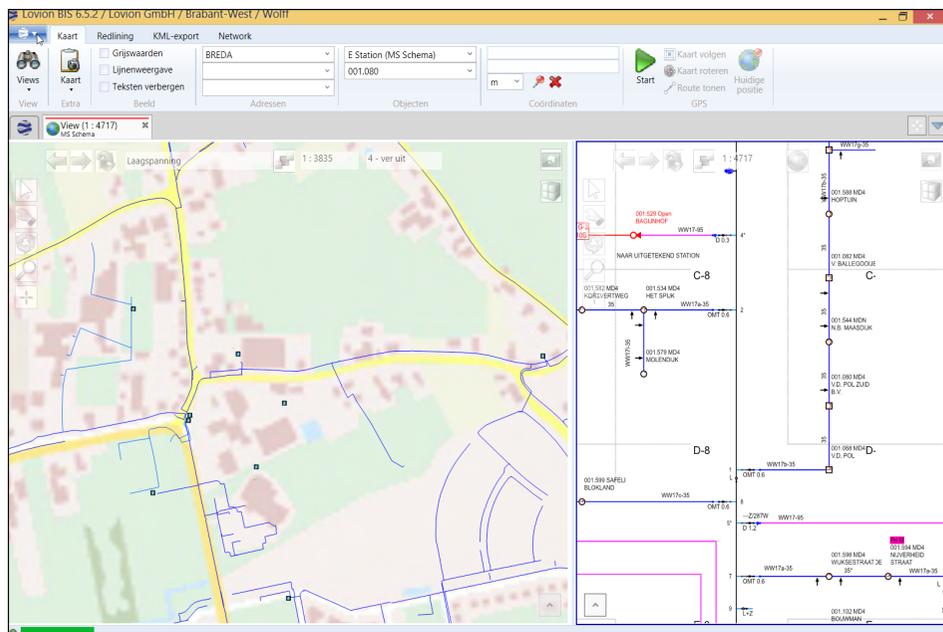


Bild: Parallele und interaktive Darstellung des Trassen- und Schemaplans mit Lovion Splitview



Bild von links:
Clemens Peters
Außendienst-Ingenieur
Strom

Stellvertretend für ca.
1.000 Außendienst-
Mitarbeiter